

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Monheim am Rhein, der Bürgermeister - Vergabestelle](#)
 Straße [Rathausplatz 2](#)
 PLZ, Ort [40789 Monheim am Rhein](#)
 Telefon [+49 2173/951148](#) Fax [+49 2173/95125148](#)
 E-Mail vergabestelle@monheim.de Internet <https://www.monheim.de/>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [Thi-03-24](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
[Bekanntmachungs-ID: CXSNYYDY1TKXSYGZ](#)

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Kreuzungsbereich Alfred-Nobel-Straße bis Rheinuferstraße19](#)
[40789 Monheim am Rhein](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Bauleistung](#)
 Umfang der Leistung: [Straßenbau](#)
[ca. 1250 m3 Bodenaushub für die Verlegung Wasser- oder Telekomleitung / Mega](#)
[ca. 1250 m3 Boden, Einstufung ErsatzbaustoffV BM-F3 der Deponie zuführen](#)
[ca. 1500 m Bord- und Rinnenanlagen abfahren](#)
[ca. 2.400 m Bord- und Rinnenanlagen neu erstellen](#)
[ca. 190 m Bord- und Rinnenanlagen F15 / 2-zeilige Rinne neu erstellen](#)
[ca. 40 m Buskap neu erstellen , \(2 Stück\)](#)
[ca. 10.000m2 Feinplanum herstellen](#)
[ca. 3.400 m3 Schottertragschicht herstellen](#)
[ca. 5.900 m3 bituminöse Fahrbahn herstellen](#)
[ca. 3.600 m3 bituminöse Rad- und Gehwegfläche herstellen](#)
[ca. 400 m2 Pflasterfläche Material: Betonpflaster 10/20/10 cm, Platten 10 cm](#)
[ca. 3600 m2 Asphaltoberflächen aufbrechen](#)
[Anlagen der Straßenentwässerung und Möblierung Grünflächen](#)
[ca. 2900 m2 Wurzelschutzbahn aus PE](#)
[ca. 2500 t Pflanzerde nach FLL; z.B. Vulkatec](#)
[ca. 1800 m2 Pflanzfläche für Sträucher](#)

ca. 2700 m2 Grünfläche Rasenansaat

Kanalbauarbeiten

ca. 200 m3 Bodenaushub für den Kanalbau

ca. 400 t Boden Einstufung ErsatzbaustoffV BM-F3 der Deponie zuführen

ca. 300 m2 Verbau Dielenverbau

ca. 40 m Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 315 HPP SN 16

ca. 350 m Anschlussleitung DN 150 HPP SN 16

ca. 50 m Anschlussleitung DN 200 HPP SN 16

ca. 2 St Schachtbauwerke in Fertigteilbauweise

ca. 47 St Beleuchtungsmaste mit Fundamenten

ca. 1400 m Beleuchtungskabel mit Graben

ca. 4700 m Kabelschutzrohr für Anlagen der MEGA Monheim

ca. 600 m Wasserleitung des VWW Langenfeld-Monheim

ca. 600 m neue Telekomleitung

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20 Monate ab Auftragsvergabe

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Rheinland"

(<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXSNYYDY1TKXSYGZ/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [27.01.2025](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [04.02.2025](#) um **10:00 Uhr**
Ablauf der Bindefrist: am [06.03.2025](#)

- p) Adresse für elektronische Angebote**
"VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXSNYYDY1TKXSYGZ>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [04.02.2025](#) um **10:00 Uhr**
Ort [Stadt Monheim am Rhein](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Ausschließlich Vertreter des Auftraggebers](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Besondere Vertragsbedingungen](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXSNYYDY1TKXSYGZ/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- RAL-GZ 961 (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis Eignung nach RAL-GZ 961 - entsprechend EFB 212 Erg. Teilnahmebedingungen Ziffer 7.3 u. 7.4

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Gewerbeanmeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): Handelsregisterauszug, falls Eintrag vorhanden
- Handwerksrolle / IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 3 Referenzbescheinigungen von vergleichbaren Leistungen der letzten 5 Kalenderjahren
- Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mitteilung der Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Insolvenzplan (mittels Dritterklärung vorzulegen): rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, falls Verfahren anhängig
- Umsatz (mittels Dritterklärung vorzulegen): Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Kreisverwaltung Mettmann - Nachprüfungsstelle Vergaberecht -](#)

Straße [Düsseldorfer Straße 26](#)

PLZ, Ort [40802 Mettmann](#)

Telefon [+49 2104/990](#)

Fax

E-Mail kme@kreis-mettmann.de

Internet <https://www.kreis-mettmann.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche Bieterkommunikation über den Vergabemarktplatz (VMP) beantwortet wird. Um über diese Nachrichten der Vergabestelle informiert zu werden, ist es zwingend erforderlich sich am VMP zu registrieren und für das Verfahren freizuschalten.

Die Informationen gelten dann allen Verfahrensbeteiligten als zugestellt. Anderweitige Benachrichtigungen werden nicht versandt.